

Eberhard Bitter

Malerei & Zeichnungen



Presseinformationen art KARLSRUHE 2023
One Artist Show, H4/M04



Inhalt

Werkabbildungen

Seite 1	VER-FASSUNG • 2020 • Ölfarbe auf Leinwand • 150 x 220 cm
Seite 3	BE-GREIFUNG • 2020 • Ölfarbe auf Leinwand • 180 x 90 cm
Seite 4	TRAG-WERK • 2023 • Ölfarbe auf Leinwand • 120 x 90 cm
Seite 5	GEFORMT • 2023 • Ölfarbe auf Leinwand • 120 x 90 cm
Seite 12	FELS-KÖRPER • 2017 • Grafit auf Papier • 40 x 30 cm
Seite 13	ZEICHNUNG-KÖRPER • Acryl, Grafit, Tusche auf Papier • 40 x 30 cm • Privatbesitz
Seite 14	TRAG-WEITE • 2021 • Ölfarbe auf Leinwand • 145 x 110 cm • Privatbesitz
Seite 17	ZENTRIERT • 2019 • Ölfarbe auf Leinwand • 240 x 150 cm • Privatbesitz
Seite 18	KOPF-AUSDRUCK • 2021 • Ölfarbe auf Leinwand • 60 x 50 cm
Seite 19	KOPF-PORTRAIT • A. EINSTEIN • 2022 • Ölfarbe auf Leinwand • 95 x 80 cm
Seite 20	AUTHENTISCH • 2021 • Ölfarbe auf Leinwand • 170 x 85 cm • Privatbesitz

Texte

Seite 6	Kurztext (434 Zeichen)
Seite 11	Werkbesprechung (7.472 Zeichen)

Vita

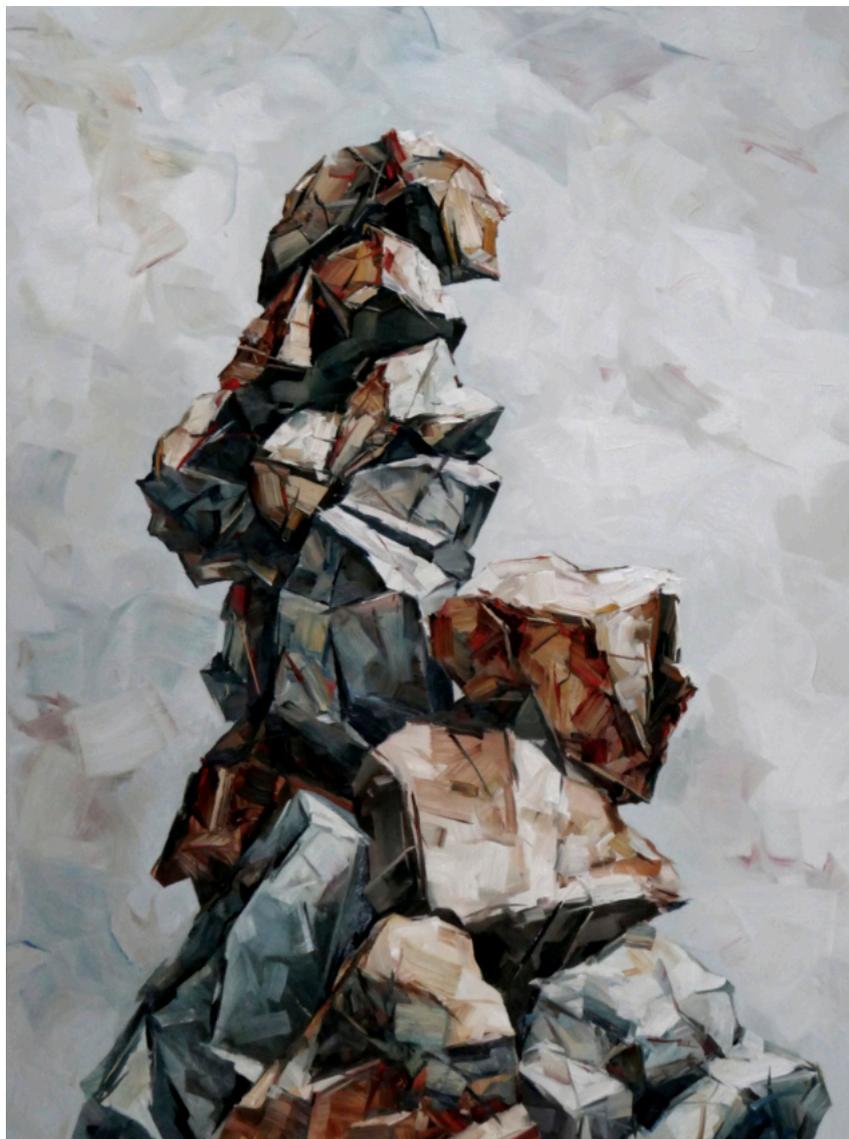
Seite 7	Biografie Kunstpreise/Werke in Sammlungen Kataloge
Seite 8	Ausstellungen

Fotos

meino.de



BE-GREIFUNG • 2020 • Ölfarbe auf Leinwand • 180 x 90 cm



TRAG-WERK • 2023 • Ölfarbe auf Leinwand • 120 x 90 cm



GEFORMT • 2023 • Ölfarbe auf Leinwand • 120 x 90 cm



Eberhard Bitter, *1960

Kurztext

„Der Mensch steht ... im Mittelpunkt der Malerei von Eberhard Bitter. ... Bildfüllend, ja zum Teil das Bildformat sprengend, rückt er den Menschen ins Zentrum. Im Gegensatz zu C. D. Friedrich verzichtet er jedoch auf eine Lokalisierung, eine Verortung der Figur in eine bestimmte Umgebung oder Landschaftsszene. Er konzentriert sein Augenmerk völlig auf das Individuum, das dem Betrachter in der Regel nackt und ungeschminkt gegenübertritt. ...“

Dr. Leane Schäfer
(bis 2022 Leiterin Kunstmuseum Gelsenkirchen)

Biografie

- 1960 geboren in Wanne-Eickel
- 1976–79 Buchbinderausbildung bei Firma Girardet, Essen
- 1981–87 Studium der Malerei, FH Dortmund bei Prof. Pitt Moog, Prof. Hartmut Böhm
- seit 1987 Tätigkeit als freischaffender Maler und Zeichner
- seit 2007 Umzug nach Wuppertal
- seit 2008 Lehraufträge für ‚Freihandzeichnen‘ und ‚Grundlagen der Gestaltung‘ an der Hochschule Bochum, FB Architektur
- seit 2010 Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund

Kunstprieis/Werke in Sammlungen

- 2000 Kunstpreis Wesseling
- 2003 Werkreihe ‚Tanz-Körper‘, Zeichnungen, Städtische Galerie Herne
- 2009 Kunstpreis Kunst im Carree, Köln (1. Preis)
- seit 2010 Werkreihe ‚Köpfe‘, Museum am Dom, Würzburg
- seit 2022 Sammlung Dr. Jürgen Lensen, ZeitBRÜCHE, Museum Karlstadt

Kataloge

- 2022 Malerei und Zeichnung • 29,7 x 21 cm • Softcover • 56-seitig, farbig
- 2016 Malerei und Zeichnung • 29,7 x 21 cm • Softcover • 40-seitig, farbig
- 2010 Malerei und Zeichnung • 27 x 21 cm • Softcover • 56-seitig, farbig
- 2007 Malerei und Zeichnung • 27 x 21 cm • Softcover • 48-seitig, farbig

Ausstellungen

- 2022 EXOgallery Ilona Keilich, Stuttgart
art-KARLSRUHE mit ART-isotope · Galerie Schöber
Jubiläumsausstellung Kunstverein Ladenburg
Galerie Incontro, Eitorf
Offenes Atelier, mit RAUMSECHS und im Rahmen von WOGA
- 2021 Kunst & Kultur im Ahrtal, Ludwigmuseum Koblenz
EGO-ART, Schleswig (E)
Westdeutscher Künstlerbund, Haus Villigst, Schwerte
ART-isotope · Galerie Schöber, Fröndenberg (E mit Sieglinde Gros)
- 2020 art-KARLSRUHE mit ART-isotope · Galerie Schöber
Künstlerzeche Unser Fritz 2/3, Herne
Kunstsommer Burg Wertheim, mit ART-isotope · Galerie Schöber
Herforder Kunstverein, Daniel-Pöppelmann-Haus e.V. (E)
Atelierausstellung mit RAUMSECHS, Wuppertal
- 2019 art-KARLSRUHE mit ART-isotope · Galerie Schöber
werkstatt, Gelsenkirchen (E)
Galerie 23, Velbert-Langenberg
Kunstsommer Burg Wertheim mit ART-isotope
Kunst im alten Pfarrhaus, Stutensee
RAUM SECHS, Düsseldorf
Kunstverein Herford
- 2018 art-KARLSRUHE mit ART-isotope
Galerie SK, Solingen (E)
RAUMSECHS, Düsseldorf
- 2017 Kunstverein Kunstwerden e.V., Essen (E)
ArToll Kunstlabor, Bedburg-Hau
ART-isotope · Galerie Schöber, Wertheim (E)
Galerie Greskewitz-Kleinitz, Hamburg
- 2016 Lobdengau-Museum, Ladenburg (E)
Museum am Dom, Würzburg
RAUMSECHS, Düsseldorf
Galerie Brepohl, Kühlungsborn

- 2015 Kunsthaus Schöne, Andernach
Galerie am Dellplatz, Duisburg (E)
Alte Spedition, Gladbeck
C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2014 ART-isotope, Dortmund (E mit Sieglinde Gros)
RAUMSECHS, Düsseldorf
Galerie Brepohl, Kühlungsborn
C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2013 Galerie Schwarz-Weiss, Osnabrück
Kunsthaus Langenberg e.V., Velbert
C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2012 Städt. Galerie Schlosspark Strünkede, Herne (E)
RAUMSECHS, Düsseldorf
Galerie Sassen, Bonn
C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2011 Espace Serusier, Chateaufeuf du Faou/Frankreich
Kunst im Turm, Lippstadt
C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2010 ART-isotope · Galerie Schöber, Dortmund (E, K)
Galerie am Dellplatz, Duisburg (E)
LWL-Industriemuseum, Henrichshütte Hattingen
Museum am Dom, Würzburg
Galerie Le Pignon, Grootchermer/Niederlande
Stadtmuseum Beckum, Westdeutscher Künstlerbund
C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2009 Stadtteilgalerie Herne-Wanne (E)
Henrichshütte, Hattingen (E)
ArToil Kunstlabor, Bedburg-Hau
RAUMFÜNF Olaf Pilz, Düsseldorf (E)
Galerie Mühlfeld & Stohrer, Frankfurt a. M. (E)
C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber

2008 Galerie Art & Weise, Heide
 RAUMFÜNF Olaf Pilz, Düsseldorf (E)
 Kunstverein Dülmen (E)

2007 C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber
 ART-isotope · Galerie Schöber, Dortmund (E, K)
 Kunstrotunde GEA Group, Bochum (E)
 ArToll Kunstlabor, Bedburg-Hau

2006 C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Essen mit ART-isotope · Galerie Schöber
 Galerie Haus Isenburg, Kierspe (E)
 Galerie am Werk, Kunstverein Leverkusen (E)

2005 Städtische Galerie, Coesfeld
 Städtische Galerie, Kamen (E)
 Kunstverein Kunstdünger, Valley (E)
 ART-isotope, Dortmund (E mit Prof. J. Brodewolf)

2004 Galerie Sehnert, Herne
 Tanzhaus NRW, Düsseldorf
 Galerie Noran, Lübeck

– 2003 Werkausstellung Zeche Zollverein
 Galerie Noran, Lübeck
 ART-isotope · Galerie Schöber, Dortmund
 Galerie Noran, Lübeck

2002 Schloss Borghees, Kunstverein Emmerich
 ART-isotope · Galerie Schöber, Dortmund
 Galerie Noran, Lüdinghausen

2001 Galerie HO, Berlin
 Forum Bildener Künstler, Essen
 Galerie Agnes Raben, Voerden (NL)

2000 Galerie Noran, Panker
 Museum Gelsenkirchen
 Kunstpreis Wesseling

1999 Galerie Noran, Münster
 Galerie Elitzer, Saarbrücken
 Galerie dito, Recklinghausen

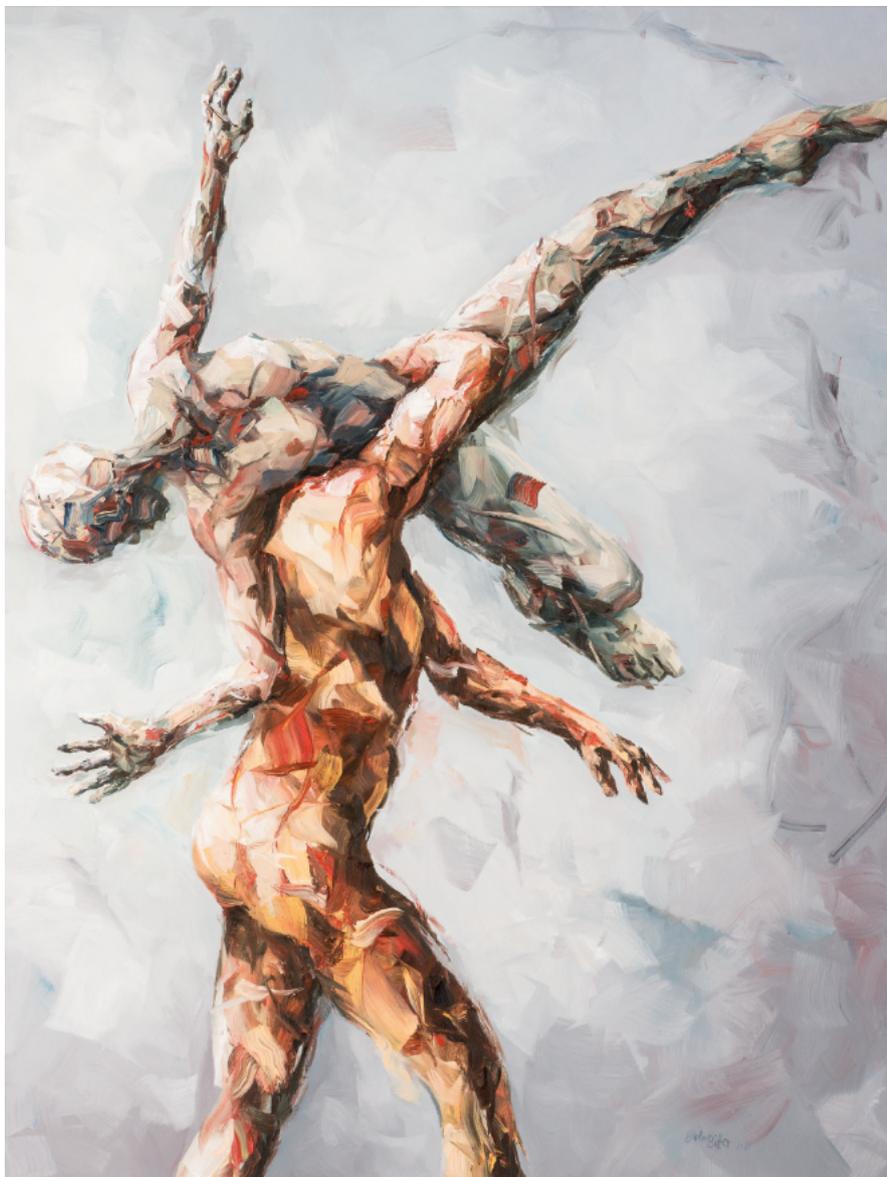
- 1998 Städtische Galerie, Altena
 Werkausstellung, Zeche Zollverein, Essen
 Kunstverein, Wesseling
- 1997 Kunstverein, Paderborn
 Kunstaktion ‚Tuchföhlung‘, Velbert-Langenberg
 Symposium Junge Kunst, Gütersloh
 Galerie Wurm, Herne
- 1996 Galerie Andreas Remy, Koblenz
 Galerie Kongresszentrum, Suhl
 Galerie Friedemann, Gütersloh
- 1995 Galerie Klaus Bänder, Düsseldorf
 Galerie 913, Arnsberg
 Galerie Wurm, Herne
- 1994 Galerie Art und Weise, Heide
 Galerie Kunstkreis, Preetz
 Galerie im Künstler- und Atelierhaus, Duisburg
- 1993 Galerie der Bogen, Arnsberg
 Galerie Wurm, Herne
 Galerie Art und Weise, Heide
- 1992 Städtische Galerie, Werne
- 1991 Städtische Galerie, Dorsten
 Galerie Kunen, Dülmen
- 1990 Galerie Werkstatt, Gelsenkirchen
 Galerie Magenta, Unna
- 1989 Galerie Werkstatt Wort und Bild, Bochum
- 1987 Examenausstellung, Flottmann-Hallen, Herne
 Galerie Schollbrockhaus, Herne



FELS-KÖRPER • 2017 • Grafit auf Papier • 40 x 30 cm



ZEICHNUNG KÖRPER • 2021 • Acryl, Grafit, Tusche auf Papier • 40 x 30 cm • Privatbesitz



TRAG-WEITE • 2021 • Ölfarbe auf Leinwand • 145 x 110 cm • Privatbesitz

Zum Werk von Eberhard Bitter

FIGURATIV-EXPRESSIVE MALEREI IM DIALOG VON KÖRPERGEFÜHLEN UND -EMPFINDUNGEN

Eberhard Bitter beschäftigt sich im Kern seiner figurativ-expressiven Malerei mit der Darstellung des Menschen und widmet sich neben dem figürlichen Menschenbild besonders der Gestaltung von Körpern mit deren Bewegungen und dem Ausdruck von zwischenmenschlichen Beziehungen und Dialogen. Seine Körper- und Menschenbilder zeigen direkt Befindlichkeiten und Stimmungen, die die Widersprüchlichkeiten des menschlichen Lebens in der jeweiligen Intensität widerspiegeln.

Der ... Künstler Eberhard Bitter steht ... der figurativen Malerei und Zeichnung in der Tradition des expressiven Realismus. In sehr frühen Jahren ... erprobt er unterschiedliche Bildauffassungen, die stilistisch und thematisch an die künstlerische Umsetzung von Bewegung, Tanz und dem Dialog zwischen Menschen angelehnt sind. Für ihn steht seit jeher das Motiv des Menschen im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Dabei verzichtet Bitter in seinen Darstellungen häufig auf jegliche Attribute sowie auf eine nähere Verortung der dargestellten Menschen in seine Umgebung. Teilweise fällt dem Betrachter auf, dass der einzeln dargestellte Mensch oder die Figurengruppe in eine nicht näher spezifische Hintergrundszene eingebettet ist und gleichzeitig die menschlichen Erscheinungsbilder in seiner bloßen Nacktheit und Ursprünglichkeit thematisiert werden. Seine lebendige Pinselführung wird meistens dadurch verstärkt, dass er durch einen gewünschten pastosen Farbauftrag eine Oberflächenbeschaffenheit auf der Leinwand entstehen lässt – man kann sagen eine Bittertypische Oberflächenästhetik – welche interessante Strukturen zulässt und seine Malerei als unverwechselbares Medium betont.

In Eberhard Bitters ‚Körperbildern‘ – wie er sie selbst bezeichnet – bestechen die figürlich-expressiven menschlichen Figurengruppen seine unverkennbare Ästhetik. So wird der aufmerksame Betrachter beispielsweise in den beiden Arbeiten ‚Trag-Weite‘ und ‚Über-Stützung‘ die künstlerische Ausdruckstärke in den teils ungewöhnlichen Perspektiven und

Haltungen der dargestellten Körper entdecken. Technisch virtuos modelliert der Künstler die Kommunikation der einzelnen Figuren mit ihren anatomischen Bewegungen zu zwischenmenschlichen Körperfacetten, wodurch auch Gefühle und Handlungsweisen wie Zuneigung, Nähe, Gemeinsamkeit, Schmerz, Freude und Glück direkt zum Ausdruck kommen – es sind spannungsgeladene Körpergefühlsbilder mit Empfindungen, die ein faszinierendes Spektrum der menschlichen Kommunikation beschreiben.

Diese akzentuierten Körperempfindungen drängen sich dem Blick des Betrachters aus dem Bildzentrum der Arbeit ‚Zentriert‘ [siehe folgende Seite] regelrecht auf, wobei die dargestellte Figurengruppe durch deren kräftiges Inkarnat der weiblichen Person und den blau-rötlichen Partien im Umfeld geprägt wird. Gerade hier erfährt man durch die vom Künstler gewählten Farbtöne eine Steigerung der Bildwirkung, die für die Darstellung nackter menschlicher Körperpartien verwendet werden. Gemischt wird das Inkarnat aus den Farben Rot, Blau und Grauweiß sowie weiteren passenden Tönen wie Ocker und verschiedenen Brauntönen. Erst allmählich lösen sich Details aus der dynamisch vorgetragenen Malerei des jeweiligen Bildes, wie sie ganz typisch im Œuvre Eberhard Bitters zu finden sind.

Konkret scheint neben diesen körperbetonten Bewegungen gerade der Tanz einer seiner inspirierenden Faktoren für seine Werke zu sein, die der Künstler in den Arbeiten ‚Trag-Weite‘, ‚Balance‘ und ‚Aufstellung‘ mit ihrer jeweils eigenen Dynamik zum Ausdruck bringt. Lebendige Bewegungen mit nackten Oberkörpern treten in charakteristisch geschwungenen, teils drehenden und einander überkreuzenden und überlagernden Haltungen aus den grautönigen Hintergründen heraus. Neben Braun und Beige verwendet Bitter auch reduziert Rot und Graublau, um die Körper und Gesichter mit Hilfe akzentuierter Schattierungen und Lichtreflexe plastisch auszuformen.

Ein weiteres zentrales Themenfeld von Eberhard Bitter sind seine freien ‚Ausdrucks-Köpfe‘ und Portratarbeiten von Persönlichkeiten des öffentlichen und privaten Lebens [siehe folgende Seiten]. Dabei interpretieren Bitters ‚Ausdrucks-Köpfe‘ keine bestimmten Personen. Es sind freie Schöpfungen, die aus einer leuchtenden, vielfach geschichteten Malweise eine malerische Eigendynamik entwickeln. Sowohl die Öl- und Tuschearbeiten der ‚Ausdrucks-Köpfe‘, als auch die Arbeiten ‚Unmittelbar‘ und ‚Haltung‘ umkreisen die Themen Identitätsfindung, Persönlichkeit und psychische Stimmungslagen, die durch eine teils experimentelle Malweise übersteigert werden.



ZENTRIERT • 2019 • Ölfarbe auf Leinwand • 240 x 150 cm • Privatbesitz

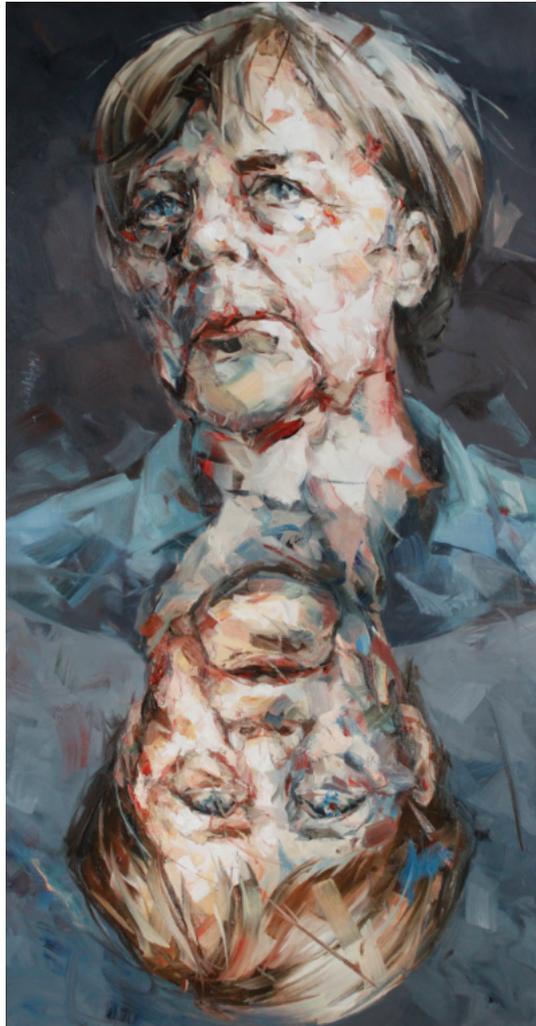


KOPF-AUSDRUCK • 2021 • Ölfarbe auf Leinwand • 60 x 50 cm



ALBERT EINSTEIN • 2022 • Ölfarbe auf Leinwand • 95 x 80 cm

„Farb- und Hell-Dunkel-Kontraste sind für mich wichtig“, betont Eberhard Bitter. „Gesichter von interessanten Typen sind für mich spannend, wenn sie ab einem bestimmten Alter vom Leben gekennzeichnet sind – sowohl positiv wie negativ“.



AUTHENTISCH • 2021 • Ölfarbe auf Leinwand • 170 x 85 cm • Privatbesitz

Seine ‚Ausdrucks-Köpfe‘ appellieren an das Einfühlungsvermögen des Betrachters. Sie suchen den Kontakt, zeichnen sich durch vielsagende Blicke aus, schauen einen aufmerksam an. Mit größter Spontanität und reliefhaft-pastosem Farbauftrag erarbeitet Eberhard Bitter ein höchst expressives Gesicht, das durch seine leuchtend-intensive Farbigkeit und den kräftigen Malduktus besondere Dynamik erreicht. ...

Mit dem markanten Doppelporrait von Angela Merkel ‚Authentisch‘ konnte der Künstler die vielschichtige Kanzlerschaft in seinem Duktus kontrastreich darstellen. Erstmals in seinem künstlerischen Œuvre stellt er eine Persönlichkeit auf diese Weise in den Mittelpunkt, der im Gesicht die positiven, wie auch die nachdenklichen Lebensspuren anzusehen sind. Es sind Spuren des realen Lebens. Hiermit projiziert der Künstler eine 16-jährige Kanzlerschaft in einem Bild mit den hinterlassenen Spuren eines Politikerlebens. Der Betrachter erkennt die Spuren der facettenreichen Emotionen bei diplomatischen Gratwanderungen mit teils nicht immer angenehmen Verhandlungspartnern und Politikern ungleicher Wellenlänge – ein Wechselspiel zwischen nachdenklicher Kompromissuche und dem persönlichen Engagement der dargestellten Persönlichkeit. An der Realität orientiert hält der Künstler im Rahmen dieses Wechselspiels zwei stark ausgeprägte Seiten einer authentischen Person fest, wo er etwas aus dem Inneren nach außen darstellt. Diese malerische Eigendynamik ist das Lebendige an dieser künstlerischen Interpretation.

Eberhard Bitter gehört zu den Protagonisten einer Malerei, der mit seiner kraftvollen künstlerischen Energie und authentischen Hinwendung zur Gegenständlichkeit mit kräftiger Farbigkeit und heftigem Malduktus den geschaffenen Werken seinen unverwechselbaren Kunststil mit der Bitter-typischen Oberflächenästhetik geprägt hat. Seine Werke sind Belege für eine zeitgenössische Kunst, die auch in der traditionellen Malerei verwurzelt sind. Zu den figürlichen Szenerien und der Werkreihe von ‚Kopf-Portraits‘ sind eine weitere faszinierende Facette von Werken mit Baum-, Landschafts- und Felskörpern – wie beispielsweise ‚Zugehörig‘ [und Trag-Werk, siehe Seiten 4 und 12] – in seinem künstlerischen Œuvre zur Seite gestellt, die teilweise einen Dialog in eine andere Welt zulassen.

Insgesamt überführt der Künstler Eberhard Bitter die figurativ-expressive Malerei im Dialog von dargestellten Körpergefühlen und -empfindungen in seinen Werken in eine interessante Symbiose – der Blick wird zum Einblick und Ausdruck!

Prof. Dr. Detlef H. Mache, Witten, 2021

Stand: 2023-01-27



ART-isotope • Galerie Schöber
Hof Sümmermann, Von-Steinen-Str. 1
D - 58730 Fröndenberg an der Ruhr
+49 - (0)172 - 2 32 88 66
mail@art-isotope.de

art-isotope.de